

Was hat mir gefehlt?

- ~~wie~~ wie genau komme ich zur Ziffernote?

Was fand ich gut?

- theoretischer Input
- gute Literaturangaben
- praktischer Bezug
- reger Austausch
- angenehmes Gruppenklima
- lockeres Verhalten des Dozenten
- Folien

Was war fantastisch?

- durch das Projekt habe ich endlich wieder einen Text verfasst, der nichts mit universitärem wissenschaftl. Arbeiten zu tun hatte

Was fand ich (phantastisch)?

- Die Beiträge der Studenten über die Straßenbahn 107. Gute und kreative Ideen waren vorhanden.

Was hat mir in dem Seminar gefehlt?

- ⊕ An sich fand ich den Aufbau des Seminars sinnvoll und strukturiert, d.h. mir hat nichts gefehlt.

Ich fand die Idee von Hr. Dr. Voßkamp über die Straßenbahn 107 zu schreiben sehr gut.

1. Konnten wir die Schritte des Überarbeitens an unseren Texten selber ausprobieren.
2. Konnten wir die Kreativität der Studenten erfahren.

- Mir fällt nichts negatives ein.

- Satzgefallen:

- Seminars wille schlüssig konzipiert
- trotzdem nicht einseitig
- Seminars hatte starken Praxisbezug
- Kreativität gemischt mit Theorie = Super!
- Angenehme Atmosphäre
- Man konnte viel "lernen"
- Dozent ist engagiert, motivierend und kann sehr gut mit Lerngruppe umgehen
- Auch wenn es kein Teilnahmelisten gab, waren immer viele Studis da. Das spricht m. E. für die Qualität und die Relevanz des Seminars.

- ~~• Klare~~

- Die "Informationspolitik" des Dozenten (Vorbereitung, Sem. App., Homepage, Kinyrishi & allgemein)

- FAZIT: Weiter so!

Von der Aufsatzdidaktik zum Schreibprozess

Was hat mir gefallen?

- die sehr angenehme Atmosphäre im Seminar
- recht hoher Realitätsbezug
- interessante und übertragbare Themen,
nicht zu theoretisch
- Projekt Linie 107!

Was hat mir nicht gefallen?

Was hat gefehlt?

Was hat mir gefehlt?

An sich war das Seminar rund,
nur hat nichts gefehlt.

Was fand ich besonders gut?

Besonders gut hat mir das Projekt
„107“ gefallen, da wir die
gelernten Bewertungsmöglichkeiten
direkt anwenden konnten.

Auch das Hineinversetzen in die
Schülerrolle, durch das eigene Schreiben
fand ich gut.

Am besten haben mir die Stunden
zu Rückmeldung und Bewertung gefallen,
weil es besonders Praxisbezogen war
und in anderen Seminaren oft zu
kurz kommt.

Was war gut?

- Bezug zur Praxis ✓
- Wiederholung v. Regeln zum Thema Bewertung
- Bewertungskriterien / -katalog / Schülertexte
(→ da ich selber häufig vor der Frage wie ich bewerten soll ⇒ Nachhilfe)

Was hat mir gefehlt?

Sonstige Anmerkung

- angenehme, lockere Stimmung
 - nettes Arbeiten untereinander
- ⇒ gute Lernatmosphäre

- + praxisnah
- + abwechslungsreiche Methoden
- + vielfältige Anwendungsraster
- + angenehmes Kommunikationsklima

FANTASTISCH: Projekt Kulturlinie 107 !!

↳ gut als Unterrichtsmaßnahme & toll, es selbst getestet zu haben

- gefehlt hat mir der ~~endgültige~~ Schritt zur Notengebung

↳ Die Benotung war zwar kein Schwerpunkt des Seminars, wurde jedoch im Rahmen von Textüberarbeitung u. Bewertung mehrfach angesprochen. Das „letzte Stückchen“, also wie ich nun genau zu der Note komme, war für mich nicht ausführlich genug.

Fazit: Ich habe viel ~~gelernt~~ Neues erfahren, dazu gelernt & großen Spaß gehabt! Danke für diesen Seminar !!

Feedback zum Seminar : Von der Aufsatzdidaktik zum Schreibprozess

Was hat mir gefallen ?

Ich fand die praktischen Arbeiten sehr gut. Man hat Ideen bekommen, wie man später Schülertexte korrigieren könnte.

Durch die eigene Arbeit mit ihnen, konnte man erkennen, wie anwendbar sie sind.

Auch hat mir die Arbeitsatmosphäre gut gefallen. Es war ruhig und gleichzeitig locker und lustig.

Dass man jederzeit Fragen stellen konnte, vor allem zum Beginn der Stunde, fand ich sehr praktisch.

Was hat mir gefehlt? Was könnte besser sein?

Gefehlt hat mir eigentlich nichts. Ich hätte es nur besser gefunden, wenn der Theorie Teil mehr praktisch bearbeitet worden wäre. Das hätte vielleicht gleichzeitig passieren können.

gefällt Patrick und 17 anderen: -

- viele Gruppenarbeiten, Diskussionen
-> erweitert doch den eigenen Horizont,
wenn man sich austauscht
- Theorie - Praxis - Bezug
-> Von der Planung, über die Erstellung,
bis hin zur Weiterarbeitung des eigenen
Vorleses, theoretisch fundiert: super.
- Beispiele aus der Schule etc.
-> ...

könnte besser werden:

Ach ich weiß nicht :-

Viele sind zufrieden, nicht ...

... ..

... ..

... ..

⊕

- ausgewogene Themen
- "Praxiserprobung" (107)
- Nachhaltigkeit für den späteren Beruf

⊖

- häufige Bewertungsfehler wurden ausgelassen

Positiv: - Arbeitsatmosphäre

- Schreibprojekt (gibt neue Perspektive auf Schreibprozess,
Überarbeitung und Präsentation)

- Bewertung von (Schüler-) Texten aus der Praxis
(Vorstellung von Kriterienkatalogen, etc.)

- Literaturhinweise

Wünschenswert: 1-2 Sitzungen mehr mit Schülertexten wären
schön gewesen (wobei mir nicht ganz klar ist,
wo die Zeit herzunehmen wäre. Vielleicht die
Sitzungen, in denen wir die Team-Texte über-
arbeitet haben, teilen: Erste Hälfte Schülertexte,
zweite Hälfte unsere Texte.)

Was war gut?

- ↳ Untersuchung von Schülertexten, v.a. Expeditionsaufgabe, Freundschaft bedeutet für mich ...
- ↳ Arbeit mit Texten und ausreichend Literaturhinweise im Semesterapparat
- ↳ Schreibprojekt 107 mit sehr freien Vorgaben

Was war weniger gut?

- ↳ Textgrundlagen wurden nur zu Beginn des Seminars ausführlich besprochen, etwa ab der Mitte waren die Diskussionen teils etwas zu frei

Das hat mir gefehlt ...

Was war gut?

- Obwohl ich anfangs skeptisch war, hat mir das Schreiben über die Straßenbahnfahrt Spaß gemacht
- Viele hilfreiche Tipps zur Wortwahl & Feedback zu (Schüler-) Texten
- Mischung aus Theorie & Praxis

Was habe ich vermisst?

- Ihren Text über die Fahrt mit der U10

Das Band ist gut : - Verknüpfung zur Praxis

- Anwendung der Theorie
↳ Methoden zur Beurteilung

- es war abwechslungsreich, da auch
literarische Anteile
↳ 107

- theoretischer Input in angemessener
Menge, der aber auch relevant und
anwendbar ist

Negativ : - evtl. mehr authentische Texte von ~~den~~
Schülern

Was war gut?

- Praxisbezug (Schülertexte analysiert und evaluiert)
- Protokoll: Zusammenfassungen waren gut, um ~~den~~ die Inhalte von ~~letzten~~ vorherigen Sitzungen zu wiederholen

• wie

Was war fantastisch?

- Transparenz in diesem Sinne, dass organisatorische und formale Aspekte immer online zugänglich waren
- klare Vorgaben bei den Aufgaben:
 - z.B. wie ~~ein~~ ein Protokoll zu schreiben ist (Materialien von der Schreibwerkstatt wurden zur Verfügung gestellt)
- Dozent konnte sehr gut und verständlich erklären

Was war nicht so gut?

- theoretische Bezug fehlte gelegentlich:
 - mehr Texte hätten gelesen werden sollen
 - ↳ ~~vielleicht wäre~~
- Seminarplan \Rightarrow Strukturierung war nicht immer deutlich erkennen zu können

Feedback: Aufsatzdidaktik

Was war gut?

- Das Erlangen des Teilnahmezeichens durch einen freien, literarischen Text
 - gelungene Abwechslung zu den bekannten Formen im Studium (Referat, Essay), die auch Spaß gemacht hat
- Raum für Diskussionen
 - man konnte immer die Fragen stellen, die einen beschäftigt haben
- Aufbau des Seminars
 - man hatte das Gefühl, dass dieser den Interessen der Seminarteilnehmer angepasst war (Vorlesen der Texte, direkte Frage nach Themen für die letzte Seminarstunde)

Was habe ich vermisst?

- den angekündigten Besuch im Museum (jedoch hätten ~~wir~~ wir da auch mal nachhaken können)

Was fand ich nicht so gut?

- der letzte behandelte Text wurde nicht mehr so gut in das Seminar integriert. Da dieser auch prüfungstelevant sein wird (denke ich), hätte ich mir gewünscht, dass wir diesen tiefergehend besprochen hätten.

Positiv

- 107-Projekt, da interaktiv & abwechslungsreich
- Arbeit in selbst bestimmten Teams
 - ↳ Anprobieren einzelner Methoden (nicht rein theoretisch)
- theoretische Grundlagen praxis & in angewandtem Kontext

Verbesserungswürdige / Wünsche

- evtl. mehr SS-Beispiele
- evtl. andere Form von Lehrveranstaltung als die Probekolle
 - ↳ z.B. Lernzettel, die sich gerade in Bezug auf die Erstellung der Texte zu der Linie 107 eignen (und in einem Tag = möglich zu sein)

⊕ - Hohe Eigenaktivität der Studentinnen

- „Methodenwechsel“ (Vortrag, Plenum, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, ...)

→ kurzweilig

- Anforderungen im Umfang ok

- Beispiele aus der Praxis (→ Schülerkond.)

⊖ - Seminar hätte etwas ^{vielfältiger} strukturierter sein können

Was war gut?

- Ich fand es gut, dass ein verständlicher Bezug zwischen Theorie und Praxis stattgefunden hat. Außerdem, dass wir verschiedene Analysemethoden an den selbst verfassten Texten erprobt haben. Generell fand ich es gut, dass wir uns so ausführlich mit den Texten beschäftigt haben!

Was habe ich erwischt?

- Ihren Text ...

Feedback

- (+) Guter Überblick der Padilitaratur
 - Praxisnähe
 - eigene Textproduktion (kreatives Schreiben)
 - Kritik an Benennungshistorien

~~(-)~~

Vorschläge:

Was war gut?

- Konkrete Schüler-Texte als Beispiel, an denen gearbeitet wurde
- auf Ideen / Einwürfe der Studierenden wurde eingegangen
- viel Material, welches auch zukünftig verwendet werden kann
- Projekt Kulturlinie 107, da im Rahmen von Seminare, sehr wenig selbst geschrieben wird (im kreativen Bereich)
- gute Mitarbeit der Studierenden

Was hat mir gefehlt?

- Ein Schulbezug des Projekt Kulturlinie 107. Beispielsweise Gliederung in den Lehrplan oder Umsetzung in der Grundschule